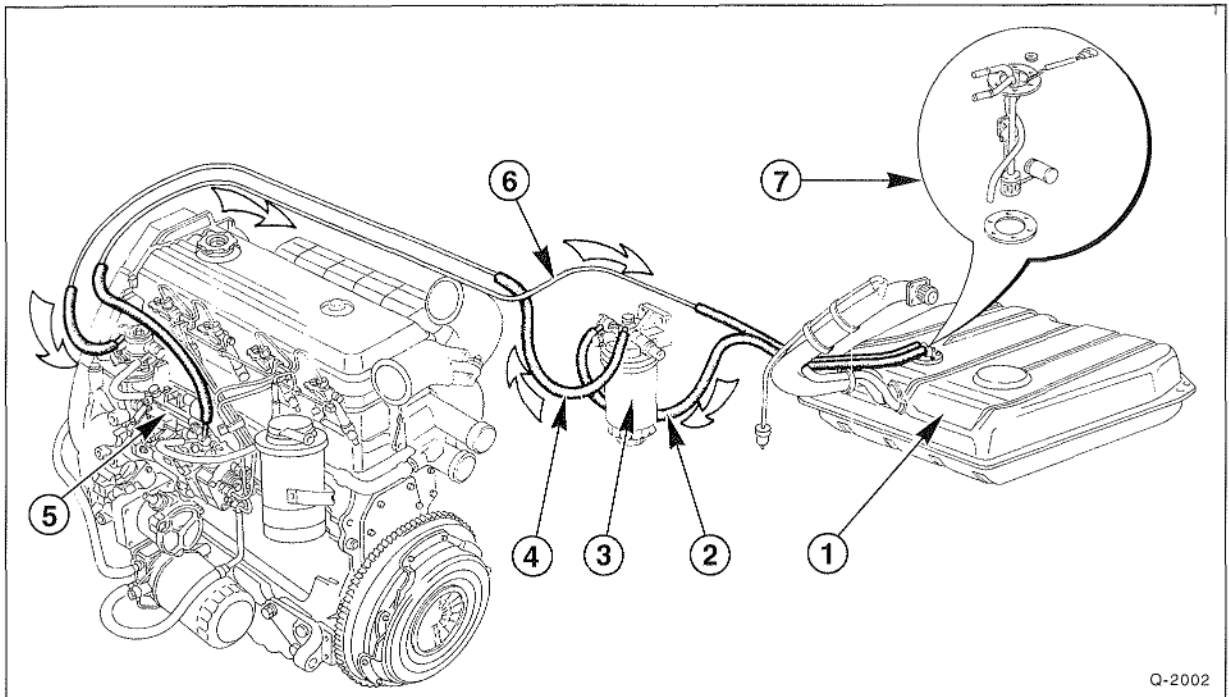




Q-2002

Kraftstoffanlage FIAT DUCATO, 2,5-l-Dieselmotor

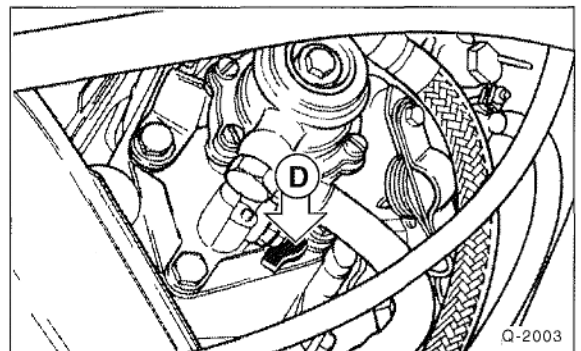
- 1 – Kraftstoffbehälter
- 2 – Vorlaufleitung zum Filter
- 3 – beheizter Kraftstofffilter
- 4 – Vorlaufleitung vom Filter zur Einspritzpumpe
- 5 – Einspritzpumpe
- 6 – Rücklaufleitung zum Kraftstoffbehälter
- 7 – Tankgeber

Hinweis: Bei PEUGEOT/CITROËN-Dieselmotoren wird der vom Tank geförderte Kraftstoff durch einen Wärmetauscher am Zylinderkopf geleitet, um Versulzung aufgrund niedriger Außentemperaturen zu vermeiden. Der Kraftstoff wird durch den Zylinderkopf erwärmt. Ein Thermoelement reguliert den Durchfluß des Kraftstoffs durch den Wärmetauscher. Bei Außentemperaturen unter $+15^{\circ}\text{C}$ wird die gesamte Kraftstoffmenge durch den Wärmetauscher geleitet. Bei höheren Temperaturen fließt nur ein Teil durch, die restliche Menge fließt direkt zum Motor.

Diesel-Kraftstoffanlage entlüften

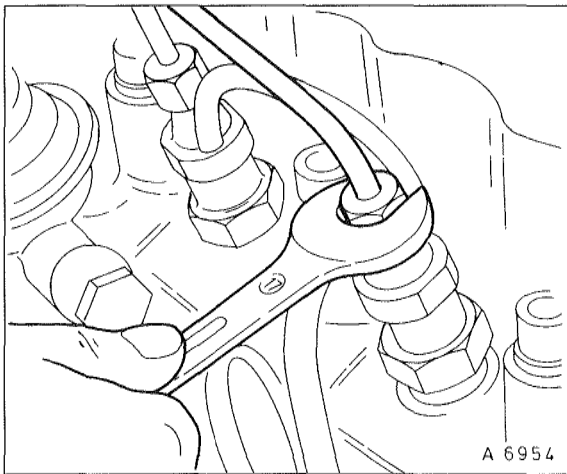
Die Kraftstoffanlage muß immer entlüftet werden, wenn die Anlage geöffnet oder der Tank ganz leer gefahren wurde.

- Sicherstellen, daß Kraftstoff im Tank ist.
- Kraftstofffilter randvoll mit Dieseldieselkraftstoff füllen und je nach Filter-Fabrikat entlüften, siehe Seite 293.



Q-2003

- FIAT DUCATO: 2,5-l-Dieselmotor bis 1/94: An der Förderpumpe den Pumphebel –D– betätigen, dabei muß ein Druckpunkt spürbar sein. Der fühlbare Gegendruck ist ein Zeichen dafür, daß die Pumpe Kraftstoff ansaugt. Anschließend Pumpe etwa 60mal betätigen, dadurch wird die Pumpe gefüllt.
- Anlasser betätigen bis der Motor anspringt. Dabei nach ca. 10 Sekunden jeweils eine Pause von ca. 5 Sekunden einlegen. Nach dem Anspringen Motor ca. 30 Sekunden mit erhöhter Drehzahl laufen lassen. Dadurch wird die Anlage vollständig entlüftet.



- Wenn der Motor nicht anspringt, weil sich in den Einspritzleitungen ein Luftpolster gebildet hat, Überwurfmutter an Einspritzventilen 1 bis 4 lösen und Anlasser betätigen bis Kraftstoff austritt. Anschließend Muttern wieder mit **30 Nm** festziehen und Motor starten.

Achtung: Darauf achten, daß kein Dieselmotorkraftstoff auf die Kühlmittelschläuche läuft. Gegebenenfalls müssen die Schläuche sofort gereinigt werden. Angegriffene Schläuche sind zu ersetzen.

Tankgeber/Kraftstoffpumpe aus- und einbauen

Der Tankgeber ist von oben in den Kraftstoffbehälter eingebaut. Bei Benzin-Einspritzmotoren sitzt auch die Kraftstoffpumpe am Halter des Tankgebers. Mit sinkendem Kraftstoffspiegel sinkt der Schwimmer des Tankgebers ab. Durch einen Schleifkontakt am Schwimmer erhöht sich dabei der elektrische Widerstand des Gebers. Dadurch sinkt die Spannung am Anzeigeinstrument, und der Zeiger der Kraftstoffanzeige geht in Richtung »leer« zurück.

Die Kraftstoffpumpe wird vom Motor-Steuergerät wie folgt gesteuert:

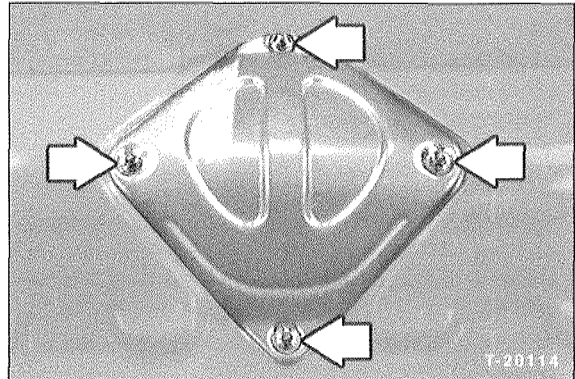
- Bei laufendem Motor ist die Kraftstoffpumpe eingeschaltet.
- Bei Unterschreiten einer bestimmten Motordrehzahl unterhalb der Leerlaufdrehzahl wird die Pumpe abgeschaltet (Motor abgewürgt, Zündung ist eingeschaltet).
- Wird die Zündung eingeschaltet, ohne daß der Motor gestartet wird, läuft die Pumpe nur etwa 5 Sekunden an.

Hinweis: Die Fördermenge der Kraftstoffpumpe soll bei einer Spannung von 14 Volt etwa 120 Liter pro Stunde betragen, zur Prüfung Fachwerkstatt aufsuchen.

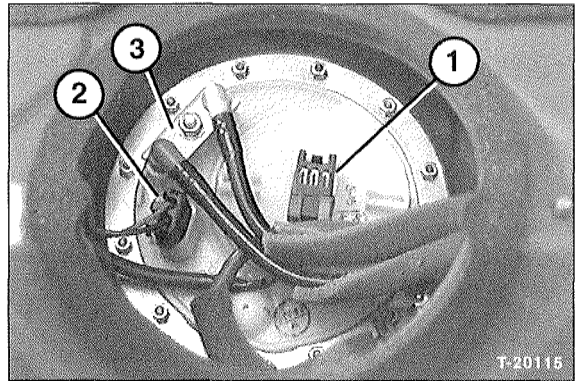
Achtung: Unbedingt auf gute Belüftung des Arbeitsplatzes achten. Kraftstoffdämpfe sind giftig, kein offenes Feuer, Brandgefahr! Feuerlöscher bereitstellen.

Ausbau

- **Batterie-Massekabel (-) von der Batterie abklemmen.**
Achtung: Dadurch werden elektronische Speicher gelöscht, wie zum Beispiel Motorfehlerspeicher oder Radio-code. Vor dem Abklemmen der Batterie Hinweise im Kapitel »Batterie aus- und einbauen« durchlesen.
- **Achtung:** Der Tank darf maximal $\frac{3}{4}$ voll sein, sonst läuft beim Ausbau des Gebers Kraftstoff aus.
- Fahrersitz nach vorn fahren.



- Abdeckung am Bodenblech unterhalb vom Fahrersitz abschrauben. Die Abdeckung kann anders aussehen, als in der Abbildung.



- Schutzdeckel entfernen, Stecker für Tankgeber –1– und Kraftstoffpumpe –2– abziehen. Liegen die Stecker nicht am Tankgeber, Stecker im Motorraum, unterhalb des Hauptbremszylinders, trennen.
- Kraftstoffrücklaufleitung und Vorlaufleitung markieren, damit sie am gleichen Stutzen wieder aufgesteckt werden.
- Tankgeberträger –3– abschrauben und hochziehen, zur Seite schwenken und herausnehmen. Dabei Lappen unterlegen und eventuell austretenden Kraftstoff auffangen.